

Tourist magazine / Reisemagazin

# TRAVEL EYE

Year/Jahrgang 5, July/Juli - September 2011

KOSTENLOS  
FREE OF CHARGE



## The Czech summer is worth it!



# Der tschechische Sommer lohnt sich!

[www.travel-eye.eu](http://www.travel-eye.eu)

[www.kampocesku.cz](http://www.kampocesku.cz)



# Wie die Kelten lebten



## Wochenend-Veranstaltungen

- 9.–10. 7. Gießen von Bronze
- 16.–17. 7. Schmiedehandwerk
- 23.–24. 7. Lughanasad
- 30.–31. 7. Speisen der Kelten
- 6.–7. 8. Weberei
- 13.–14. 8. Schmiedehandwerk
- 20.–21. 8. Münzenprägung
- 27.–28. 8. Leder, Stein
- 15.10. Keltisches Neujahr





Dear readers,

so we finally have summer here which gives us the chance to look forward to an endless chain of beautiful days bringing us the sun and summer ease. This for you is accompanied also with the summer edition of Travel EYE. You can find there a lot of interesting tips for a nice holiday or just for a prolonged weekend you can spend in the Czech Republic.

Hit the road to see monuments, visit historical towns, majestic castles and romantic manors, or just take a walk in the Czech landscape and let the interesting spirit offered by the small country in the heart of Europe act upon you. Come over and find out yourselves. We wish you tremendous summer in our country.

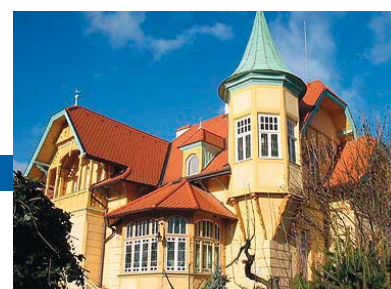
Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist der Sommer da und wir können uns auf eine Menge schöner Tage freuen, die von Sonne und Sommerfeeling begleitet werden. Mit ihnen kommt auch die Sommerausgabe von Travel EYE. Hier findet ihr wieder viele interessante Tipps für einen schönen Urlaub oder verlängertes Wochenende, dass ihr in der Tschechischen Republik verbringen könnt.

Begeht euch auf den Spuren von Sehenswürdigkeiten, besucht historische Städte, stolze Burgen und romantische Schlösser oder geht einfach nur durch die tschechische Landschaft spazieren, die euch das kleine Land im Herzen von Europa anbietet. Kommt und überzeugt euch. Wir wünschen euch einen schönen Sommer bei uns.

Marcela Kohoutová

Antonín Dvořák	2
Conqueror of the English Channel	3
Do you know Bohemian castles and chateaus?	3
Loretto in Prag	4
The Jewish Museum in Prague	4
Ausflüge in der Gegend von Strakonitz	5
Baden in Neuhaus und der Umgebung	6
The Tábor Meetings	7
Písek mit Sommerflair	7
Stadt Veselí nad Lužnicí	8
Winterberg/Vimperk	8
Eger/Cheb im Jahre des 950. Jubiläums	9
Bad Liebwerda	10
Schlösser und Burgen des Erzgebirges	11
Visit Most, a modern and dynamic city	12
Bohemian Switzerland	13
Summer in Hlinsko	13
Durch die Landschaft des Weins	14
Schönberg /Šumperk	15
Have you visited Tišnov yet?	15
Terezín	16



Just coming out  
Erscheint gerade jetzt

Published  
Erschienen



Tourist magazine Travel EYE  
July/Juli – September 2011

Published by: KAM po Česku, o.s.  
Registered: MK CR E 17865, ISSN 1802-8659  
Address: Kubelíkova 30, 130 00, Praha 3  
Tel.: +420 222 944 816-17; fax: +420 226 015 033  
Mobil: +420 602 223 279; 602 247 872; 602 244 576  
E-mail: redakce@kamocesku.cz  
www.travel-eye.eu

The publisher is not responsible for the contents  
of adverts and PR articles.

Editor: Jolana Uhlířová (uhlirova@kamocesku.cz)  
Marcela Kohoutová (kohoutova@kamocesku.cz)  
Michaela Babková (babkova@kamocesku.cz)  
Jana Přichystalová (prichystalova@kamocesku.cz)  
Zdena Kubátová (kubatova@kamocesku.cz)  
Advertising: redakce@kamocesku.cz  
Contests: info@kamocesku.cz  
Translation: NVF translate, v.o.s.  
Graphic design and layout: Petr Šámal  
Web: KELTOI (keltoi@keltoi.cz)  
Printed: Tisk Horák, a.s., Ústí nad Labem  
Photo on the cover page: České Švýcarsko, o.p.s.



Foto © NPU

## Kennen Sie Burgen und Schlösser in der Tschechischen Republik?

### 1. Wodurch ist die Burg und Schloss Petschau (Bečov) bekannt?

- a) Fund der Reliquien des Heiligen Maurus
- b) Fund der Reliquien der Heiligen Ludmila
- c) Fund der sterblichen Überreste des Heiligen Maurus

### 2. Wie hieß der Architekt, der die Schlosskapelle in Frain (Vranov nad Dyjí) entworfen hat?

- a) J. B. Fischer
- b) J. Zítek
- c) F. Fellner

### 3. In welchem Jahrhundert wurde das Schloss Datschitz (Dačice) erbaut?

- a) im 15. Jahrhundert
- b) im 16. Jahrhundert
- c) im 17. Jahrhundert

### 4. Wodurch ist die Burg Klingenberg (Zvítov) außergewöhnlich?

- a) runder Hofplatz
- b) fünfeckiger Hofplatz
- c) Burgmauern erbaut in Form des Buchstabens „L“

### 5. Wer kaufte im Jahre 1887 das Schloss Konopischt (Konopiště)?

- a) Franz Ferdinand d'Este
- b) Josef August von Österreich
- c) Maximilian II. Habsburger

**Antworten könnt ihr uns bis zum 15. 9. 2011 an die Adresse der Redaktion oder an [info@kamposcesku.cz](mailto:info@kamposcesku.cz) schicken. Drei Autoren mit richtigen Antworten erhalten von uns interessante Preise.**

### Test Travel EYE April – Juni 2011

Richtige Antworten: 1. a), 2. b), 3. b), 4. a), 5. c), 6. a), 7. b), 8. a)

Wir bedanken uns beim Ehepaar Herzog aus Oelsnitz für den netten Brief.

## Antonín Dvořák

Einer der bedeutendsten Musikkomponisten aller Zeiten Antonín Dvořák wurde am 8. September 1841 in Nelahozeves geboren.

Weltberühmtheit brachte ihm den Staaten von Amerika, wo er als Direktor des amerikanischen Nationalkonservatoriums in New York wirkte. Seine symphonischen Opern gehören zur Weltspitze und sind üblicher Bestandteil aller bedeutenden Vorführungen der symphonischen Musik. Die Stärke seiner melodischen Invention fesselt bis heute Fachmänner als auch die breite Öffentlichkeit und überzeugt musikalische Zeitgenossen



sein Aufenthalt in den Vereinigten Staaten noch heute. Der deutsche Komponist Johannes Brahms sagte: „Dvořák's Themen für Nebengedanken würden mir auch für Hauptgedanken reichen...“

Dvořák wurde durch seine symphonischen Werke und große vokalinstrumentalen Kompositionen bekannt, nicht weniger auch durch Konzertkompositionen und Opern. Es handelt sich um einen Hauptvorsteller der sog. klassizistisch-romantischen Synthese. Eine

Erwähnung ist bestimmt auch wert, dass seine erste Komposition, die bei der Landung auf dem Mond gespielt wurde, Dvořák's Symphonie „Aus der neuen Welt“ war.

Antonín Dvořák starb am 1. Mai 1904 in Prag und sein Grab befindet sich auf dem Ehrenfriedhof von Vyšehrad in Prag.

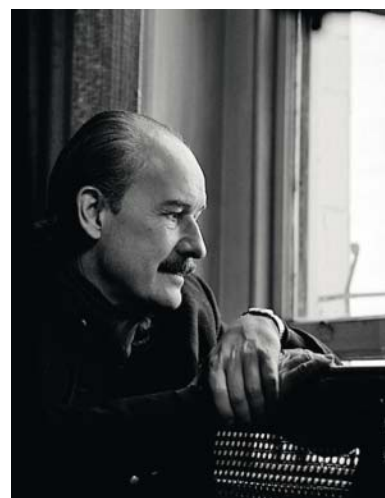
-jol-



Foto © Wikipedia

## Er blieb hinter dem weiten Ozean

Jiří Voskovec war ein bedeutender Bühnen- und Filmschauspieler, der auch nach seiner Abreise ins Exil schaffte in Hollywood berühmt zu werden. Der Mehrheit der Nation hörte aber Jiří Voskovec nie auf zu fehlen.



Revue, in der sie die Hauptrollen darstellten. Der große Erfolg dieser Vorführung führte dazu, dass beide Hauptprotagonisten anfangen sich mit der Theaterarbeit zu befassen.

Auf der Szene „Des Befreiten Theaters“ (Osvobozené divadlo) reagierten Voskovec mit J. Werich mittels Humor auf die damaligen politischen und sozialen Probleme. Im Jahre 1938 waren beide Künstler gezwungen wegen der nazistischen Drohung das Theater zu

schließen und in die USA zu emigrieren.

Jiří Voskovec, mit eigentlichen Name Jiří Wachsmann, wurde am 19. Juni 1905 in Sázava-Budy geboren. In seiner Jugend besuchte er das Gymnasium in Prag in der Křemencova Strasse. Nachdem er ein Stipendium erhielt setzte er in seinen Studien an dem Lyzeum im französischen Dijon fort. Im Jahre 1924 fing er sein Jura Studium an der Karlsuniversität an. Im Verlaufe des Studiums schrieb er gemeinsam mit Jan Werich die Theatervorstellung Vest Pocket

Nach dem Krieg kehrte Jiří Voskovec zurück, aber nach dem kommunistischen Umsturz im Jahre 1948 ging er definitiv in die USA. Hier setzte er sich als Bühnen- und Filmschauspieler durch, auch wenn schon als George Voskovec. Sogar in den USA wurde er auch als Theaterregisseur bekannt. Er starb am 4. Juli 1981 in Kalifornien.

-marc-

# From an actress to an English lady

Sylva Langová was one of the few Czech actresses who managed to make a name for themselves abroad. She went on acting in London and didn't return to Czech film until 1998, for her role in the comedy *Postel* (Bed).

Sylva Langová came from the family of a high-ranking army officer, and entered the world of film at the age of fourteen. During her studies she played a small role as Slávinka in the famous comedy *Dívka v modrém* (*The Girl In Blue* - 1939). After finishing at the Conservatory she became involved with the theatre in Kladno; when she was twenty she performed on-stage at the Vinohrad Theatre; after the war she acted at D 46, and finally at Činohra 5. Května. She excelled at playing sensitive, temperamental, yet courageous girls on stage (Markétka in *Faust*, Manon in *Manon Lescaut*, Kateřina in *The Taming of the Shrew*), and also in film (*Král ulice*, *Sextánka*, *Děvčata, nedejte se*, *Dívka v modrém*, *Panna*). Her greatest break in



front of the camera was playing alongside Oldřich Nový as his wife in the comedy *Parohy*. In 1948 she married a British citizen, David Williams, and moved to Great Britain. Once abroad, she continued her theatre career and worked with the BBC and Radio Free Europe on Czech broadcasts, so was only able to return home after 1989. Together with other Czech emigrants she acted in a German film about the fate of a Czech intellectual who had emigrated – *Následuj mě* (*Follow Me*). After almost half a century she returned to Czech film to play the eccentric grandmother in

the comedy *Postel*, which was a great success at the festival in Cannes. Her son Misha Williams is a British television director and producer.

Michaela Babková

# Conqueror of the English Channel

František Venclovský was a famous "hardy person", but he is most remembered as being the first Czechoslovak to swim across the English Channel, on 30th July 1971.



covering he began to test his hardiness and especially to swim a lot. He swam great distances and dreamed of swimming across the English Channel.

After 15 hours and 26 minutes of strenuous effort his great dream finally came true. The words he spoke as he came out of the water, "I'm so happy!", became a popular catchphrase. He then went on to swim across the English Channel another two times.

If this was not enough, Venclovský also swam across the River Ankar three times, and he and Jan Novák became the first people in the world to swim across Lake Baikal.

When František Venclovský went to swim in his beloved Bečva River on 29th November 1996, he could not have guessed that it would be for the last time. He suffered a heart attack and died on 13th December. He was 64 years old.

-marc-

This conqueror of the famous channel was originally an athlete, a wrestler, weightlifter, and boxer. His great dream was to compete in the Olympic Games in Rome, until he seriously injured his spine when training. He was paralysed in the upper half of his body and was told he would spend the rest of his life in a wheelchair. Luckily, his willpower and determination to overcome Fate put Venclovský back on his feet. While he was re-



Foto © NPU

## Do you know Bohemian castles and chateaus?

### 1. What is the castle and chateau of Petschau (Bečov) famous for?

- a) the discovery of the reliquary of St. Maurus
- b) the discovery of the reliquary of St. Ludmila
- c) the discovery of the remains of St. Maurus

### 2. What was the name of the architect who designed the chateau chapel in Vranov nad Dyjí?

- a) J. B. Fischer
- b) J. Zitek
- c) F. Fellner

### 4. Which century was Dačice Chateau built in?

- a) in the 15th century
- b) in the 16th century
- c) in the 17th century

### 5. What makes Zvíkov Castle unusual?

- a) its circular courtyard
- b) its pentagonal courtyard
- c) its L-shaped fortification walls

### 6. Who purchased Konopiště Chateau in 1887?

- a) František Ferdinand d'Este
- b) Josef August Rakouský
- c) Maxmilián II. Habsburský

You can send your answers by 15. 9. 2011 to the editor's office or to [info@kamposesku.cz](mailto:info@kamposesku.cz). Three people with the right answers can look forward to some interesting prizes.

### Test Travel EYE April – June 2011

Correct answers: 1. a), 2. b), 3. b), 4. a), 5. c), 6. a), 7. b), 8. a)

Thank you to Mr. And Mrs. Herzog from Oelsnitz for their kind letter.



## Loretto in Prag

Einer der bekanntesten Wallfahrtsorte des 17. Jahrhunderts war das italienische Loretto, ein Häuschen, in dem Jungfrau Maria, Jesus und der heilige Joseph lebten. Kopien wurden in verschiedenen Teilen Europas erbaut.



In Prag gab die Kaiserin Benigna Katharina Lobkowitz Anlass zum Bau. Das Loretto wurde in den Jahren 1626 bis 1695 gebaut, im Jahre 1695 wurden die Glocken des Glockenspieles geweiht und mit dem Uhrwerk verbunden. Seitdem klingt über den Prager Dächern das Marienlied „Sei begrüßt viel Tausendmal“. Am 7. Juni 1737 wurde die Christi Geburt Kirche eingeweiht und der Komplex des Loretto wurde somit vollkommen. Die geistliche Betreuung der Pilger wurde bei der Gründung des Loretto dem Orden der Minderer Brüder Kapuziner anvertraut. In der Zeit des Kommunismus mussten aber die Kapuzinerinnen das Loretto verlassen. Nun ist das Loretto wieder in ihrer Verwaltung. Eine übliche Äußerung der Dankbarkeit der Pilger waren Votivgaben, diese ließen eine bemerkenswerte Sammlung an kirchlichen, aber auch profanen Gegenständen entstehen. So entstand die bekannte Schatzkammer.

(Öffnungszeiten: 9-12, 15, 13-17 Uhr)

■ [www.loreta.cz](http://www.loreta.cz)

## The Jewish Museum in Prague

It is consistently one of the most visited museums in the whole of the Czech Republic.

Founded in 1906, it is the largest museum of its kind in Europe and has one of the largest collections of Judaica in the world, with as many as 40,000 objects and 100,000 books. Its collections are unique for the fact that they come exclusively from Bohe-



mia and Moravia and thus present a comprehensive picture of the history of the Jews in the region.



The museum tour includes a visit to exhibitions at the historical Pinkas, Maisel, Klausen and Spanish Synagogues, the Burial Society's Ceremonial Hall and the famous Old Jewish Cemetery.

Open daily except for Saturdays and Jewish holidays  
November – March: 9 a.m. – 4.30 p.m.  
April – October: 9 a.m. – 6 p.m.

### ■ Reservation Centre

U Starého hřbitova 3a, 110 00 Prague 1  
tel.: +420 222 317 191

e-mail: [rezervacni.centrum@jewishmuseum.cz](mailto:rezervacni.centrum@jewishmuseum.cz)

## Troja Château

One of the country's most beautiful 17th-century Baroque châteaux is situated in Prague - Troja. You can find it right next to Prague Zoo.



It was built in 1679 by the French architect Jean Baptiste Mathey for Václav Vojtěch, a count of Šternberk. The central and dominant feature of the whole building is its great hall, from which a corridor runs off on both sides with a suite of adjacent lounges. What catches the eye of everyone visiting this hall is the extensive fresco decorations depicting the victory of the Habsburgs over the Turks in Vienna.

The building is surrounded by a beautiful French park with terracotta vases, which is freely accessible all day. Leading from the château to the park is



a magnificent double staircase lined with statues. The park offers a wonderful view not only of the château, but also of the nearby vineyard with the charming little St. Klára's Chapel. In

the middle of the park there is a fountain and tucked away at the side there is a garden maze.

Nowadays interesting exhibitions are held in Troja Château all year round.

### Opening hours:

Tue - Sun 10 a.m. – 6 p.m., with the exception of Friday 1 p.m. – 6 p.m.; garden open until 7 p.m.

### ■ Trojský zámek

U Trojského zámku 1, 170 00 Praha 7  
tel: ticket office +420 283 851 614

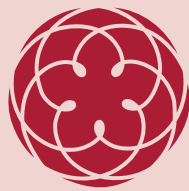


# Sommer mit der fünfblättrigen Rose

Es sind schon fast 400 Jahre vergangen, seit dem am 6. November 1611 einer der berühmtesten Vertreter des Rosenberger Adelsgeschlechtes Peter Wok starb. Nehmen Sie unsere Einladung in die Vergangenheit an, in eine Zeit in der Rosenberger Geschichte schrieben.

## Ausstellung Rosenberger...

Diese Ausstellung ist dadurch einzigartig, dass Sie auf einer relativ kleinen Fläche durch die ganze



ROŽMBERSKÝ ROK



### Rosenberger Jahr 2011

- Letzter Rosenberger Herrscher und seine Gäste (Třeboň 1. 7. – 30. 9.)
- Rosenberger Fälschungen (Zlatá Koruna 1.–31. 7.)
- Rosenberger Fest (Bavorov 5.–6. 7.)
- Rosenberger Holzbildbauer Treffen (Vimperk 11.–15. 7.)
- Zweierlei Wahrheit über Wilhelm von Rosenberg (Burg Rožmberk 29. 7.)
- Sommer mit den Rosenbergern (Burg Kratochvíle 4.–6. 8.)
- Petr Wok in Bechyně (12.–13. 8.)
- Rosenberger Sommer (Burg Dívčí kámen 13. 8.)
- Schlacht um die Burg Slamburk – Teilen der Rose (Borovany bei České Budějovice 27. 8.)



Geschichte der Rosenberger geführt werden und noch dazu zum ersten Mal überhaupt bedeutende Artefakte verbunden mit der Rosenberger Kultu-

erbschaft an einer Stelle sehen können. Geöffnet ist täglich von 10 bis 20 Uhr. (bis zum 20. August). Wo? In der Waldsteiner Reitschule in Prag, Kleinseiter U-Bahn Station (Station Malostranská).

Eine weitere Ausstellung in den Räumlichkeiten des Rosenberger Palastes der Prager Burg heißt „Jahr der Rose“ und bietet eine einheitliche Einsicht in das Leben der Herrscher des Rosenberger Hauses, als auch in das Leben des Volkes in den Rosenberger Besitzungen. Geöffnet von 9 bis 16 Uhr und die Ausstellung endet am 1. Dezember.

■ [www.rozmberskyrok.cz](http://www.rozmberskyrok.cz)  
[www.jiznicechy.cz](http://www.jiznicechy.cz)  
[www.jccr.cz](http://www.jccr.cz)



## Ausflüge in der Gegend von Strakonitz (Strakonice)



Unter der mittelalterlichen Strakonitzer Burg können Sie die malerische Schönheit der südböhmischen Landschaft zu Fuß, auf dem Fahrrad oder vom Wasser aus entdecken.

Vor allem im heißen Sommer ist ein Ausflug entlang des Flusses Wottawa (Otava) auf dem Wottawa Radweg oder Lehrpfad Podskalí (unter den Felsen) angenehm. Wenn euch das Wasser von Teichen und Mühlgraben lockt, könnt ihr euch in die

mittelalterliche Hoslovice Mühle begeben, wo die Zeit stehen blieb und ihr euch hier wie im Märchen vorkommen werdet oder einen Ausflug zum Grabhügel von Jan Žižka am Ufer des Teiches Markovec machen.

Für diejenigen von uns, die es lieben versteckte Winkel der Stadt zu entdecken, bietet Strakonitz einen Spaziergang durch das Zentrum an, man findet hier eine Pestsäule auf dem Palacký Platz, reich geschmückte Häuser des ehemaligen Rathauses, der Tschechischen Sparkasse oder das Hauses „bei der Traube“ („U Hroznu“) auf dem Großen Hauptplatz.



Unser Tipp für euch  
6-7. 8. „Rumpálování“ - mittelalterliches Fest

■ **Städtisches Infozentrum Strakonice**  
Velké náměstí 2, 386 21 Strakonice  
Tel: +420 383 700 700-1  
E-Mail: [infocentrum@strakonice.eu](mailto:infocentrum@strakonice.eu)  
[www.strakonice.eu](http://www.strakonice.eu)  
[www.hradstrakonice.cz](http://www.hradstrakonice.cz)



und Kinder Erholungsbecken ist Bestandteil des Schwimmareals auch ein 25 m langes Becken und Erholungsbecken mit schwach salzigen Wasser und Attraktionen wie Riesenrutschen, Gegenstrom, Wasserstrommassagen oder Erholungsterasse mit Dampfkabine. In den für die Öffentlichkeit zugänglichen Teilen befinden sich Saunen, ein Massagestudio und Imbiss.

**Städtische Badeanstalt in Neuhaus** – in der Badeanstalt beim Teich Vajgar sind Duschen mit aufbereiteten Wasser, ein Volleyballplatz, Riesenrutsche



Mögen Sie lieber einen ruhigen Teich mit glänzender Wasserfläche inmitten von tiefen Wäldern oder ein Wasserparadies mit vielen Attraktionen für kleine und große Besucher? Egal für welche der beliebigen Varianten Sie sich entscheiden, bedauern werden Sie es bestimmt nicht.



### Baden in der Nähe von Neuhaus

**Dolní Skrýchov – Březský Teich** – 2 km von Neuhaus in Richtung Pelhřimov (Erreichbarkeit: zu Fuß, mit dem Auto, auf dem Fahrrad)

**Jindřišský Sandbruch** – 3 km von Neuhaus in Richtung Kunžak (zu Fuß, mit dem Bus, auf dem Fahrrad, mit der Schmalspurbahn)

**Horní Pěna – Pěnenský Teich** – 4 km von Neuhaus in Richtung Nová Bystřice (mit dem Bus, Auto, auf dem Fahrrad)

**Jarošovský Sandbruch** – 7 km von Neuhaus in Richtung Pelhřimov (mit dem Bus, Auto, auf dem Fahrrad)

**Malý Ratmírov – Ratmírovský Teich** – 8 km von Neuhaus in Richtung Dačice (mit dem Bus, Auto, auf dem Fahrrad, mit der Schmalspurbahn)

**Albeř – Teich Osika** – 15 km von Neuhaus in Richtung Nová Bystřice (mit dem Bus, Auto, auf dem Fahrrad, mit der Schmalspurbahn)

**Mosty – Teich Zvůle** – 18 km von Neuhaus in Richtung Dačice (mit dem Bus, Auto, auf dem Fahrrad)



**Aquapark** auf der Siedlung Vajgar in Neuhaus (Jindřichův Hradec) bietet Besuchern ein Schwimmbecken mit einer Wasserfläche von ca. 700m<sup>2</sup> und weitere Wasserattraktionen (Gegenstrom, Wassersprudel, Perlenstrahlen, Riesenrutsche) an. Für die kleinsten Besucher ist ein Kinderschwimmbecken mit einer Fläche von 120 m<sup>2</sup> vorbereitet. Im Areal des Freibades befindet sich

ein Platz für Beach Volleyball, Umkleidekabinen, Sozialeinrichtung und Kioske mit Schnellimbiss.

**Schwimmbad** befindet sich in der nahen Nachbarschaft des Aquaparks und dank seiner vor kurzem durchgeführten Modernisierung erfüllt es alle Bedingungen für eine hochwertige Erholung und Sporterlebnisse. Außer dem Planschbecken



oder Sandkästen, Kiosk mit Imbiss und umzäuntes Planschbecken für Kinder zur Verfügung. Die Wasserqualität ermöglicht nicht immer ein Baden im Teich, aber sie können sich ein Boot leihen und eine romantische Fahrt auf dem Vajgar unternehmen.

**Infozentrum der Stadt Neuhaus**  
Panská 136/1, 377 01 Jindřichův Hradec  
Tel.: +420 384 363 546  
E-mail: info@jh.cz  
[www.jh.cz](http://www.jh.cz)





# The Tábor Meetings

## 9th–11th September 2011



The annual international festival, The Tábor Meetings, is, beyond doubt, one of the highlights of the summer season not only in Tábor, but also in the whole region. During this event, Tábor returns to its medieval Hussite past and visitors can experience the magic atmosphere of the old town lit by burning torches, drink mead and enjoy crispy roast meat or buckwheat pancakes.

There is a varied cultural programme for everyone featuring performances by a number of Czech as well as foreign performers (Kryštof, Čechomor, Anna K.), medieval market, knight joust, historical and torch parade, royal chivalrous equestrian tournament, fireworks. However, Tábor does not only focus on



history. You can listen to various kinds of music, watch theatre performances in the open air, visit "The Children's Paradise" or watch costume parades or grandiose fireworks.

**For more information visit [www.taborcz.eu](http://www.taborcz.eu).**

- Infocentrum město Tábor (Tourist Information Centre in Tábor)  
Žižkovo nám. 2, 390 01 Tábor  
Tel.: +420 381 486 230-4  
Email: [infocentrum@mutabor.cz](mailto:infocentrum@mutabor.cz)

## Písek mit Sommerflair

Die Malerische Stadt blüht auf dem Fluss Wottawa (Otava) schon das achte Jahrhundert auf. In den historischen Kulissen erwartet Sie eine entspannende Sommeratmosphäre.



Der historische Ort, der gern als das „Tor zu Südböhmen“ bezeichnet wird, hat alles zu bieten, was der erlebnishungrige Tourist zur vollkommenen Zufriedenheit braucht. Zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter laden die Gassen der Altstadt zu romantischen Spaziergängen ein. Zögern sie nicht und besteigen Sie den Stadtturm, um sich Písek und seine Umgebung von oben anzusehen. Die Stadt ist stolz auf ihr reiches Kulturleben – ihre abendlichen Konzerte auf kleinen städtischen Büh-

nen und in gemütlichen Kneipen, aber auch auf verschiedenste Festivals. Für aktive Urlauber hält die Stadt Písek gepflegte Radwanderwege und zig Kilometer gut ausgewiesener Wanderwege bereit. Die Stadt liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu den so genannten „Piseker Bergen“. Nach einer ganztägigen Wandertour tut ein zünftiges Bad im Flussbad „U Václava“ doppelt gut – solch ein Balsam hat kaum eine Stadt zu bieten, im Landgestüt (Zemský hřebčinec) kann man sich im Reiten versu-



chen, auf der „Stadtinsel“ (Městský ostrov) wiederum kann man Minigolf spielen oder sich ein Boot zu einer romantischen Kahnfahrt ausleihen.

- **Infozentrum Písek**  
Tel.: +420 387 999 999  
E-Mail: [infocentrum@pisek.eu](mailto:infocentrum@pisek.eu)  
[www.pisek.eu](http://www.pisek.eu)



**Der ideale Familienurlaube**



der Alaunsee




der größte ZOO in der Tschechischen Republik




Severozápad



**www.eChomutov.cz**  
Ausflugstipps • Videos • Fotogalerie

## Stadt Veselí nad Lužnicí

Wir erlauben uns Sie herzlich zum Zyklus der Sommerkonzerte „Veselí nad Lužnicí Wiederhall 2011“ (Veselská ozvěna 2011) einzuladen.



**2. 7. um 19 Uhr.**  
**Abenddämmerung mit barocken Tönen**  
– Orgel, Gesang (Záliš, Maria Heimsuchung Kirche)

**10. 7. um 19 Uhr.**  
**Geigenkonzert der Familie Kuchválkova**  
(Hamr, Kirche der heiligsten Dreifaltigkeit)

**30. 7. um 19 Uhr.**  
**Schönste Tenorarien** – Orgel, Gesang (Bošilec, St. Martina Kirche)

**20. 8. um 19 Uhr.**  
**Musikalische Würdigung der Jungfrau Maria Drahov** – schönste Marienlieder im Verlaufe der Jahrtausende (Drahov, Maria Himmelfahrt Kirche)

**3. 9. um 18 Uhr.**  
**Konzert des Aliquotton Chores Spektrum**  
– unterstützt aus dem Mitteln der Südböhmischen Region Veselí nad Lužnicí, Kirche der Erhöhung des Heiligen Kreuzes)



Mehr Informationen:

■ **Infozentrum der Stadt Veselí nad Lužnicí**  
T. G. Masaryk Platz 25  
391 81 Veselí nad Lužnicí  
Tel., Fax: +420 381 548 180  
e-mail: info@veseli.cz  
**www.veseli.cz**



## Winterberg (Vimperk) – eine Stadt, die ihr Herz auf der Zunge trägt

Haben Sie Fernweh, tragen Sie Ihr Herz auf der Zunge und haben eine romantische Seele?



**Wir laden Sie herzlichst ein:**

- 11.–15. 7. Rosenberger Treffen der Holzbildhauer auf dem Winterberger Schloss
- 6. 8. Schlacht auf dem Winterberg und zwar Rendezvous auf dem Schlachtfeld
- 27. 8. Rosenberger Winterberg, Böhmerwälder Handwerksmärkte und Treffen der Harmonika Spieler

Nicht nur für Sie ist die Gegend von Winterberg der richtige Ort, wo man seinen Sommerurlaub verbringen kann. Das Schloss, Museen, Arboretum, Ausritte, Bootsfahrten, Baden gehen in Waldseen und Freibädern, Pilze sammeln und der allgegenwärtige Sportsgeist dieser Böhmerwälder Stadt, das alles erwartet Sie in der Sommersaison 2011.



■ **www.vimperk.cz**

# Eger/Cheb im Jahre des 950. Jubiläums

Erste schriftliche Erwähnungen über Eger/Cheb aus dem Jahre 1061 belegen die Altertümlichkeit dieser einzigartigen historischen Stadt, deren Zentrum mit Recht zur geschützten StadtDenkmalreservation anerkannt wurde.



Zu den bedeutendsten architektonischen Schätzen der Stadt gehört das **Neue Rathaus** und die **St. Klara Kirche**, heutzutage Konzertsaal. Bedeutende religiöse Denkmäler sind die monumentale **St. Nikolaus Kirche** und das ehemalige **Dominikaner** und **Franziskanerkloster**. Eines der schönsten mitteleuropäischen romanischen Denkmälern ist die **Egerer Burg**, bewacht durch den Schwarzen Turm, hinter dessen Mauern sich ein weiteres europäisches Unikat verbirgt – eine seltene zweistöckige **romanisch-gotische Kapelle**. Das tatsächliche Symbol der Stadt ist aber das sogenannte **Egerer Stöckl (Špalíček)**, eine Gruppe von elf ursprünglichen kaufmännischen



Häusern gestalten die einzigartige Atmosphäre des Hauptplatzes von Eger.

Eger (Cheb) ist eine Stadt, wo sich Goethe mit seinen Freunden traf, es bezauberte Schiller, es wirkten hier bedeutende Baumeister zu ihren Zeiten, eine

## Einladungen in den Ferien

- 16. 6. – 25. 8. Egerer Orgelsommer (Genre Musik Festival)
- 26.–27. 8. Wallensteinfestspiele in Eger
- 10. 9. Altweibersommer und zwar das legendäre Festival kehrt zurück

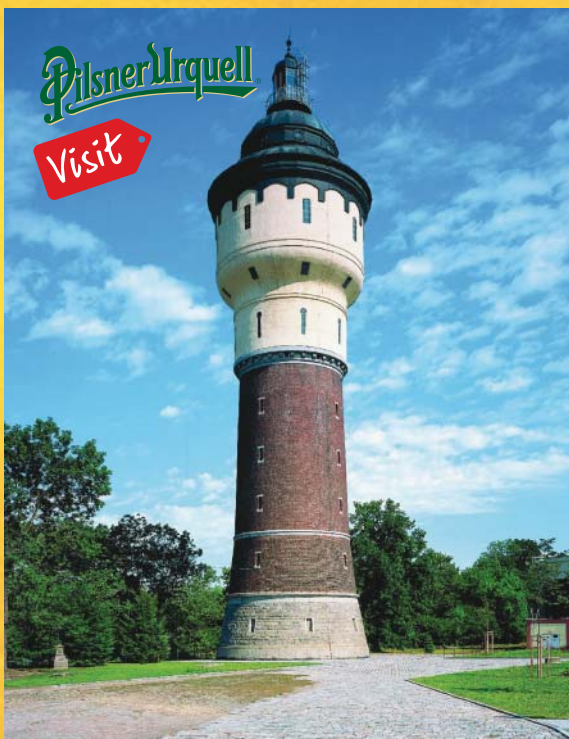
Stadt, wo sich bedeutende Geschichte abspielte. Das und vieles mehr ist ein guter Grund Eger (Cheb) im Jahre seines bedeutenden Jubiläums zu besuchen.

■ **Touristisches Infozentrum**  
Jateční 476/2, 350 02 Cheb 2  
Tel.: +420 354 440 302  
E-mail: infocentrum@cheb.cz  
[www.cheb.cz](http://www.cheb.cz)

# Learning About Real Lager in Pilsen

In the middle of the 19th century, the brewery in Pilsen underwent a brewing revolution.

For the first time in the history of mankind a bottom fermented lager with a wonderful tang, golden colour and thick snow-white foam was brewed. Over two thirds of the beer in the world was inspired by this exceptional brew, and still today they are called pils, pilsner and even pilsener.



Today, Pilsner Urquell is a lively and dynamic brewery, which combines the traditional brewing technique with the most modern brewing technology. The brewery has become a unique industrial heritage site, which attracts not only brewing experts, but all people that love good lager.

The tour of the brewery takes in all the authentic locations where the lager has been made since 1842. You will visit a unique exhibition of brewing ingredients, the old and the present brewing hall, and the modern bottling plant with a capacity of 120,000 bottles an hour. The visit culminates in the old brewery cellars where you can taste unfiltered and unpasteurised Pilsner Urquell tapped directly from the old oak lager vats. Of course, this is only for those over the age of 18. The brewery is open all year round and the whole route is barrier-free.

Would you like to find out more about the history of beer? If you would, then you should certainly visit the Brewery Museum in Pilsen. It is housed in an original brewery house dating back to the 15th century. It has an inimitable medieval atmosphere and here you will discover the secrets behind brewing and the way beer has been served and drunk from Antiquity right up until today.

Apart from having over 15,000 exhibits, you can also take a look around the rooms used for brewing in the past. These include a late-Gothic malting room, kiln, drying room and lagering cellars. Here those that are at least 18 years old can also try out some lager.

*Pilsner Urquell Brewery and Brewery Museum in Pilsen. Opened daily. Please check the tours schedule on [www.prazdrojvisit.cz](http://www.prazdrojvisit.cz).*

■ **U Prazdroje 7, 304 97 Plzeň**  
tel.: +420 377 062 888  
e-mail: visits@pilsner.sabmiller.com  
[www.prazdrojvisit.cz](http://www.prazdrojvisit.cz)



# Bad Liebwerda

BAD LIEBWERDA ist ein traditioneller Kurkomplex, der im gleichnamigen Ort im Tal des Isergebirges (Jizerské hory), unweit der Grenze zu Deutschland und Polen entfernt, in der Tschechischen Republik liegt. Die Geschichte des Kurwesens in Liebwerda und Entdeckung der Wirkungen der hiesigen Mineralquellen geht bis in das 14. Jahrhundert zurück.



Das Heilbad Bad Liebwerda bietet nicht nur Kur- aufenthalte für Gäste mit Erkrankungen des Herzkreislaufes und des Bewegungsapparates, sondern auch verschiedene Wellness- und Wochenendaufenthalte.

Kuraufenthalt – Liebwerda TOP 1A (4 Tage / 3 Nächte) – 99 € für 2 Personen / Frühstück / 4 Behandlungen / Anreise MO, DI  
 Heilkuraufenthalt (min. 8 Tage) – ab 40 €/Pers./ Nacht / DZ / HP / 3 Behandlungen pro Werktag  
 Schnupperkur (min. 6 Tage) – ab 27 €/Pers./ Nacht / DZ / HP / 1 Behandlung pro Werktag  
 Wellness Relaxation (5 Tage) – ab 188 €/Pers. / DZ / HP / 5 Behandlungen  
 Wochenendaufenthalt (3 Tage) – ab 86 €/Pers. / DZ / HP / 2 Behandlungen  
 Erholung für Körper und Seele (4 Tage) – ab 180 €/Pers. / DZ / HP / 4 Behandlungen  
**Ermäßigung 10% für ausgewählte Kur- und Wellnesaufenthalte aus unserer Preisliste bei Anreise am Montag, Dienstag oder Mittwoch!** Betrifft keine Sonderangebote.  
 Bei Anreise und beim Vorlegen dieser Anzeige bekommen Sie von uns eine Flasche Sekt.  
 Wir senden Ihnen unsere Preisliste und Sonderangebote kostenlos nach Hause zu.  
 Alle Angebote unter [www.lazne-libverda.cz](http://www.lazne-libverda.cz)

Mildes Klima und malerische Umgebung sind für Rehabilitation und Konditionstouristik geeignet.

Das neu aufgebaute Wellness Zentrum JIZERA bietet ideale Möglichkeiten zu einer Regenerati-



on und Erholung des ganzen Körpers an. Es bietet hochwertige Wellness-Dienste an – Antistress und regenerative Umschläge, Massagen (Massagen mit heißen Muscheln, spezielle Körperrituale und regenerative Behandlung der Haut), Bäder und Anti-Cellulitis Programme. Zu den Behandlungen wird Naturkosmetik benutzt, die sorgfältig laut altertümlichen asiatischen und ozeanischen Rezepturen vorbereitet wird und welche direkt von der Insel Fiji und Malaysia geliefert wird.

Im ganzen Isergebirge befinden sich viele interessante Ziele für Ausflüge, Wanderwege und für Fahrrad-Fans ist diese Umgebung durch ihren dichten Netz von Radwegen ein Paradies und ein totales Muss.

■ **LÁZNĚ LIBVERDA, a.s.**  
 Lázně Libverda 82  
 463 62 Hejnice  
 tel.: +482 368 111, 195-197  
 e-mail: [bestellung@lazne-libverda.cz](mailto:bestellung@lazne-libverda.cz)  
[www.lazne-libverda.cz](http://www.lazne-libverda.cz)

# Hotel Alexis, Praha



Im Herzen der zauberhaften Stadt Prag, ganz in der Nähe des historischen Stadtzentrums befindet sich das Hotel Alexis, das seinen Gästen Gemütlichkeit und Komfort in modern eingerichteten Zimmern anbietet. Dieses 3-Sterne Hotel ist durch das freundliche und professionelle Personal, gute Lage, moderne Ausstattung und einen sehr



guten Preis, die günstigste Alternative für Ihre Tage in der „goldenen Stadt“.

Sonderangebot – 39€/Pers./Nacht – Angebot nach freier Kapazität in der Kategorie Standard / Doppelzimmer, Unterkunft mit Frühstück (Buffetverpflegung).



■ **Hotel Alexis**  
 Závěšova 20, 140 00 Praha 4  
 tel.: +420 221 598 165  
 mobil: +420 604 994 970  
 +420 734 418 859  
 e-mail: [info@hotelalexis.cz](mailto:info@hotelalexis.cz)  
[www.hotelalexis.cz](http://www.hotelalexis.cz)



# Kultura spojuje

www.pro5.eu



Zámek Augustusburg  
www.die-sehenswerten-drei.de



Hrad Scharfenstein  
www.die-sehenswerten-drei.de



Zámek Červený hrádek  
www.zamek-cerveny-hradek.cz

## 5 ZÁMKŮ V KRUŠNOHOŘÍ SCHLÖSSER IM ERZGEBIRGE CASTLES IN THE ERZGEBIRGE REGION



Zámek Klášterec nad Ohří  
www.zamek-klasterec.cz



Zámek Lichtenwalde  
www.die-sehenswerten-drei.de



**Ziel 3 | Cíl 3**  
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

## Schlösser und Burgen des Erzgebirges

Die Schlösser Červený hrádek und Klášterle an der Eger (Klášterec nad Ohří) auf der tschechischen Seite des Erzgebirges und die Schlösser Augustusburg, Lichtenwalde und Burg Scharfenstein auf der sächsischen Seite haben sich im Rahmen des Projektes Gemeinsames Marketing der Schlösser und Burgen im Erzgebirge verbunden.

Bei ihren Besuch überrascht sie die Unterschiedlichkeit der Baustile und Vielfältigkeit der angebotenen Aktivitäten. In diesem Jahr ist für kleine Besucher ein Sticker Sammelspiel vorbereitet, am Ende erwartet jeden erfolgreichen Sammler eine kleine Belohnung.

**Früh barockes Schloss Červený hrádek** befindet sich am Fuße des Erzgebirges. In den Räumlichkeiten der Besichtigungsrouten verläuft eine Ausstellung von Puppen und Accessoires, die von Sammlern zertifiziert wurden, eine einzigartige Ausstellung von Grimassenpuppen und Ausstellung von historischem Spielzeug. In der Reithalle des Schlosses befindet sich eine feste Ausstellung, die der Luftschlacht über dem tschechischen Gebiet in den Jahren 1940–1945 gewidmet ist. Das Schloss wird von einem Park mit Bildhauerwerken von Jan Brokoff und weitläufiges Wildgehege umgeben.



**Neogotisches Schloss Klášterle an der Eger** das sich im Fluss Eger (Ohře) mit einem zehn Hektar reichen Arboretum spiegelt, gehört zu einem der

bedeutendsten historischen Standorte im nordwestlichen Böhmen. Auch hier finden Sie eine Bildhauerverzierung von Jan Brokoff. Im Schloss befindet sich eine seltene Ausstellung von böhmischem, altorientalischem und europäischem Porzellan. Kinder besuchen bestimmt gerne die Märchenwelt von Vítězslava Klímová voller Kobolde und lieber Gespenster und die Ausstellung der Marionetten von der Familie Kopecký. Einen Besuch wert ist auch die Gruft der Familie Thun, der Schlossturm und Ausstellung von Mineralen aus hiesiger Lokalitäten.



**Renaissanceschloss Augustusburg**, bezeichnet als Krone des Erzgebirges, liegt es inmitten der wunderschönen Berglandschaft. Von den meisten deutschen Schlössern unterscheidet es sich vor

allem durch seine einzigartige Architektur und außergewöhnliche Vielfältigkeit der Ausstellungen. Besucher finden hier zum Beispiel ein Museum mit Motorrädern, Museum mit Jagdwild und Vögeln, Kutschenmuseum, Schlosskerker mit Ausstellung, Brunnenhaus, Aussichtsturm und weiteres.



**Neu rekonstruiertes Barockschloss Lichtenwalde** am Fuße des Erzgebirges, umgeben von einem wunderschönen Park mit zahlreichen Springbrunnen, ist es ein tatsächliches Prachtstück der sächsischen Landschaft. Im Inneren des Schlosses befinden sich in mehr als dreißig historischen Räumlichkeiten und Kabinetten umfangreiche Ausstellungen europäischer, asiatischer und westafrikanischer Kunst platziert.

**Märchenburg Scharfenstein**, türmt sich hoch über dem Tal des Flusses Zschopau, bekannt als Geburtsort des Erzgebirger Volkshelden Karel Stülpner. Der wird Sie auch bei der Besichtigung des Museums traditioneller Erzgebirger Spielzeuge, Museum weihnachtlicher Volkskunst und Ausstellung „Volkskunst mit Augenzwinkern“ führen. Die Ausstellungen sind durch eine Kreativwerkstatt „Erlebniszeit“, Geschäfte auf dem Burghof und Turm ergänzt.

www.zamek-cerveny-hradek.cz  
www.zamek-klasterec.cz



The ideal family

holiday

The Alum Lake



The Biggest ZOO in Czech republic



[www.eChomutov.cz](http://www.eChomutov.cz)  
tips for trips • videos • photo gallery



## Břehyně–Pecopala

The Brehyne–Pecopala national nature reserve is one of the first reserves in the Czech lands, situated in north-eastwards from the Doksy town.



The Brehynsky pond was probably founded already in 1287, is surrounded with reeds, peatbogs and wetlands, and the Pecopala sandstone plateau with gulches and gorges adheres to it. The highest peak of the reserve is the Pecopala basalt hill (451 m).

The territory is rich in rare and protected plant and animal species, and is an important rookery. The rarest bird inhabitants include Eurasian bittern, common crane and sea eagle, other fauna is represented by for instance fire salamander or even Eurasian otter. In the recent years about 60



Foto © Wikipedie

endangered plant species were found there, e.g. Pure White Water Lily, Early Marsh Orchid, Marsh Labrador tea or Creeping Willow.



If you want to rest in nature, this reserve is an ideal place for you. It is located on the east side of the road from Hradčany to the Brehyne village. There is a yellow tourist path leading to the Brehyne pond floodgate (Stare Splavy – Borny – Pecopala – Doksy). The cyclo-road 3045 runs nearby.

## Visit Most, a modern and dynamic city

Most, nestling in the foothills of the Ore Mountains is a modern and dynamic city. You can find endless ways to spend your free time either being active or simply relaxing.



Most is regularly visited by motorsports fans, as the local motor-racing circuit is one of the best in the country. Lovers of horses come to see the racecourse, where there is also a roller-skating track. Another popular spot for skaters and cyclists is the track running alongside the Matylda Reservoir, which is almost five kilometres long.

The most interesting and notable attraction in Most is the Church of the Assumption of the Virgin Mary. This church became world-famous, being unique in that it was moved due to coal-mining, which saved it from demolition. In 1975 it was moved



841 metres to where it stands now. Another of the city's landmarks is Hněvín, a replica of the original castle and visible from afar to anyone travelling towards Most. The castle tower was where Magister Edward Kelley, the renowned alchemist from the court of Emperor Rudolf II, met his death. Yet another popular tourist attraction is the Podkrušnohorské Techni-

cal Museum. As it is situated in the authentic setting of a former underground mine, this is actually more of a mining 'scanzén', or outdoor museum.

The city regularly organises a wide range of interesting cultural events, some of the largest of which are the Magister Kelley Day in June and the Mostecká Slavnost festival in September. One thing that particularly enriches the cultural life of the city is the artistic ensemble of the Municipal Theatre. This is based on the centre on the 1st square in what is one of the most beautiful contemporary buildings in Most.

Every year in Most the vines bear their fruit, and these grapes are especially unique in that they ripen on former dumps and, so have become a re-cultivation fruit. On the site of the original Royal City of Most a lake is being formed, which will be even larger than the famous Máchovo Lake. It is now being filled with water from the River Ohře, and this should be completed by the end of this year.

Nowadays Most is one of the greenest cities in the Czech Republic. Come and visit and see for yourself that this city is now a far cry from how people used to imagine it.

■ [www.mesto-most.cz](http://www.mesto-most.cz)  
[www.imostecko.cz](http://www.imostecko.cz)

# Bohemian Switzerland, the birthplace of HUDY Sport



Need some advice about gear for outdoor activities? The Czech outdoor firm Hudy Sport was established in 1990 in Hřensko, a small village close to the German border, in the region known as Bohemian-Saxon Switzerland. It was this countryside, full of sandstone rocks, beautiful views and a life all of its own that inspired Jindřich Hudeček to set up a company which would be both a friend and a helper to anyone looking for adventure.



- The dozens of Hudy stores in the Czech Republic and Slovakia now offer lots of outdoor brands (Arc'teryx, Black Diamond, Camp, Deuter, Ice-breaker, to mention but a few), which has made Huda the largest distributor of outdoor brands in the country. In our stores you'll find comfortable and stylish clothing for:

- Travelling and leisure time – shirts, trousers, boots and backpacks for a walking, or traveling by train, ensuring that you feel great.
- Running – t-shirts, shorts, skirts and shoes, which allow you to really enjoy the natural movement that running involves.
- Climbing – climbing boots, harnesses, ropes, carabiners and belay devices for an afternoon trip to the sandstone rocks and a well-earned view of the countryside.
- Family tours – children's ladies' and men's jackets, sweaters, trousers, boots and backpacks for a few days of adventure with the family.

A complete list of stores and our e-shop can be found at [www.hudy.cz](http://www.hudy.cz).

■ **HUDYsport**, Hřensko 131, 407 14 Hřensko  
tel.: +420 412 554 086, e-mail: [hrensko@hudy.cz](mailto:hrensko@hudy.cz)  
[www.hudy.cz](http://www.hudy.cz)

## Summer in Hlinsko

The town of Hlinsko is the centre of the Hlinecko region, which nestles amidst the Bohemian-Moravian Highlands. The hilly landscape here is ideal for anyone who loves walking or cycling.

There are tens of kilometres of marked cycle trails and footpaths which will lead you through many picturesque sights. When travelling in this region you don't need to bring your bike with you, as cycles can be hired from the Czech Railways bike-hire centre in the railway station.



Hlinsko is not packed with historical monuments, but it is no exaggeration to say that the Betlém conservation zone is unique in Central Europe. This part of the town is full of timbered houses from the mid-19th century, with examples of folk craft workshops (a weaver's dwelling, a toymaker's, a cobbler's workshop). Other attractions include the Municipal Gallery and Museum. The most prominent exhibition in the gallery is the summer "Výtvarné Hlinecko" show, which presents the work of leading Czech artists and has been running for more than fifty years.

The surroundings of Hlinsko also have plenty to offer. Not far from Hlinsko is the only outdoor museum in the Pardubice region, at Veselý Kopec ([www.vesely-kopec.eu](http://www.vesely-kopec.eu)). It features exhibitions depicting the life and work of peasant smallholders from the first half of the 19th century to the middle of the 20th century. You can also spend a pleasant day playing golf at the nine-hole course in Svobodné Hamry or visit the Vojtěch Lookout Tower about 6 km from Hlinsko and enjoy a wonderful view of the countryside.

■ **Hlinsko Municipal Information Centre**  
Husova 41, 539 01 Hlinsko  
Tel./ Fax: +420 469 312 349  
E-mail: [ic@hlinsko.cz](mailto:ic@hlinsko.cz)  
[www.hlinsko.cz](http://www.hlinsko.cz)



## Stadtmuseum in Niemes (Mimoň)

Wir möchten euch eine der heißen Neuigkeiten aus den Reihen der tschechischen Museen vorstellen, das Stadtmuseum in Mimoň, das sich in einem neu rekonstruierten historischen Gebäude befindet.



Die Geschichte des Gebäudes des Stadtmuseums in Niemes, ursprünglich Krankenhaus, geht bis tief in das 17. Jahrhundert zurück. Nach einem katastrophalen Stadtbrand im Jahre 1806, wurde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses die Priesterschaft untergebracht, es fanden hier auch Schulunterricht und Gottesdienste statt. In den Jahren 1964–1992 wurde aus den Räumlichkeiten eine städtische Volksbibliothek. Für Besucher des neu entstandenen Museums wird hier fortlaufend eine feste Ausstellung vorbereitet, die sich auf die Geschichte und Natur von Niemes und deren Umgebung richtet. Bestandteil des Museums ist auch eine botanische Ausstellung von Kräutern und Galerie im Freien, wo regelmäßig verschiedene interessante Ausstellungen vorbereitet werden.

### geöffnet:

Mai – Oktober  
außer Montag 13–16  
Sa – So 9–12/13–16

### ■ Stadtmuseum

V Lukách 101, 471 24, Mimoň  
tel: +420 480 990 066  
[www.muzeummimon.cz](http://www.muzeummimon.cz)



# DURCH DIE LANDSCHAFT DES WEINS UND DER SEHENSWÜRDIGKEITEN MIT DEM FAHRRAD

Die malerische Region Südmährens ist den Weinliebhabern gut bekannt. Ein hohes Ansehen genießt sie wie auch die französische Region Champagne. Die Mährische Weinroute, ein dichtes Radwegnetz, führt auf originelle Art und Weise alle sportliche Anhänger dieses königlichen Getränks durch die hiesigen Weinregionen.

Mährische Weinrouten stellen ein komplexes Netz mit markierten Fahrradrouten in den Weinregionen Südmährens dar. Jede der zehn Weinregionen hat ihre eigene Weinroute, die die zentrale Mährische Weinroute vereint, die aus Znojmo nach Uherské Hradiště führt. Die einzelnen Wege wurden nach den Weinregionen benannt und bilden zusammen mit der zentralen Route ein Radwegnetz für kurze und auch lange Ausflüge. Unternehmen Sie z. B. einen eintägigen Ausflug durch Ob-

stgärten und Weinberge entlang der Weinroute Velké Pavlovice oder wählen den 290 Kilometer langen Weg auf der rot markierten Mährischen Weinroute von den Abhängen der Weißen Karpaten im Osten bis zum Nationalpark Podyjí im Westen. Wahre Fans des Fahrradtourismus können entlang der Mährischen Weinrouten jede Fahrradroute einzeln mit dem Fahrrad erkunden und sich mit den schönsten Weinbergen, Kellergassen und Sehenswürdigkeiten dieser Region bekannt machen.

Entlang der Radwege werden spezielle Dienstleistungen für Radfahrer in Form von Fahrradwerkstätten, -vermietung und -aufbewahrung, sowie Unterkunft (in Hotels, Hütten, Campingplätzen) und Verpflegung (Imbissstuben, Konditoreien, Kneipen, Restaurants) angeboten.

Im Sommer stehen gleich mehrere Fahrradveranstaltungen

auf dem Programm. Die meisten finden auf einer der elf Mährischen Weinrouten statt. Zur wichtigsten Fahrradveranstaltung Südmährens gehört "Ždánický histopedál". Dort kommt es am 20. August 2011 zu einem Treffen historischer Fahrräder inklusive Wettrennen um die meist elegante Fahrt in historischen Kostümen. Die im September stattfindenden Wein- und Fahrradveranstaltungen stehen im Zeichen der Jungweinfeste. Am ersten Samstag im September wird die Fahrradtour "Tour de burčák" veranstaltet, die die Besucher rund um Hodonín führt.

Tipps für Fahrradausflüge inklusive Landkarten finden Sie unter [www.cyklo-jizni-morava.cz](http://www.cyklo-jizni-morava.cz) mehr Auskunft über Weinrouten finden Sie unter [www.stezky.cz](http://www.stezky.cz) und über Radtouristik in Niederösterreich unter [www.niederoesterreich.at](http://www.niederoesterreich.at).

Südmähren





## Schönberg (Šumperk)

Die Stadt Mährisch Schönberg gehört zu den bedeutendsten kulturellen und touristischen Zentren der Gesenkegebirge.

Kommen Sie zu uns und besuchen die feste Ausstellung der „Hexenprozesse“ im Geschaderhaus, schauen Sie sich in der Stadt um und vom höchsten Berg des Altvatergebirges (auch Hohe Gesenke genannt), vom Rathausurm, besichtigen sie den historischen Kern der Stadt in Begleitung eines Reiseführers oder nehmen Sie an einer bedeutenden kulturellen Ve-



anstaltungen statt, zu denen das Internationale Folkfestival im August, Tage der europäischen Erbschaft im September oder Blues Musik Festival Blues Alive im November gehören.

## Šumperk

The town of Šumperk is one of the main centres of culture and tourism in the Jeseníky Mountains.

Come and visit the permanent exhibition the Witch Trials in the Geschader House, take a look over the town and the highest peaks of Hrubý Jeseník from the Town Hall tower, take a guided tour around the town, or visit one of the most important cultural events, such as the International Folklore Festival in August, the European Heritage Days in September, or the Blues Alive international blues festival in November.



■ [www.sumperk.cz](http://www.sumperk.cz)

## Have you visited Tišnov yet?

Its unique position in the basin of the Svratka river valley has been attracting people to settle there since the Bronze Age, so don't leave it too late!



You can learn about the history of the town in the Municipal Museum, which is situated in the refurbished Müller House, dating back to 1712. The museum also has a cosy café under the vaults of the ground floor. The main square is dominated by the Town Hall, the facade of which is adorned with sgraffiti depicting important events from the history of the town. The whole town is a fine example of almost all architectural styles: from the Gothic Church of St. Wencelas, Baroque houses and late Secession villas, to the Functionalist bank.



You can admire the town from the 29-metre high brick lookout tower. The children's educational trail that leads there is entertaining and informative for children large and small.

**Take us up on our invitation and come for a visit!**

■ [www.tisnovsko.com](http://www.tisnovsko.com)  
[www.tisnov.cz](http://www.tisnov.cz)

## Slovakian Wine Festival and Open Monument Festival

The Slovakian Wine and Open Monument Festival is held for the ninth time, looking forward to its fans. The Royal Town of Uherske Hradiste will open its gates to folklore, folk traditions, wine and historical monuments on the weekend of September 10 and 11.



Uherske Hradiste, Slovakian metropolis, as well as its streets and monuments, will throughout the entire weekend belong to folk dance groups, cimbalom music and brass bands, as well as to male choirs of Slovakia, vine growers and wine fans or gourmands.



You can also look forward to a traditional fair of folk crafts and jousts, or to the famous Slovakian flugelhorn. The river Morava and Bata channel will be laid with musical ships.

The event would however not be complete if the historical areas of the entire region were not accessible in the course of it, without the cultural programme that will raise their beauty. Therefore, no matter if you directly in Uherske Hradiste set off for the Franciscan monastery, to the Masaryk square, to the Slovakian Museum Gallery or any of the churches in Uherske Hradiste, or if you hit the road to the Buchlov castle, the Velehrad Basilica and many other famous places, you can also look forward to interesting accompanying events.

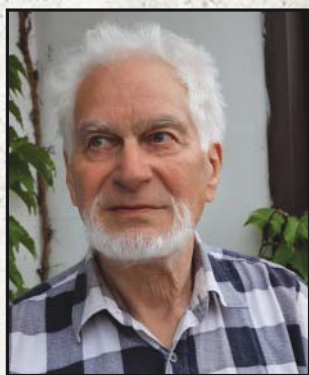
The only thing you need to do is to come, listen, taste, get familiarized and enjoy yourselves.



**MĚSTO UHERSKÉ HRADIŠTĚ**

■ [www.slavnostivinauh.cz](http://www.slavnostivinauh.cz)

# Worse than the Apocalypse...



Toman Brod today

**Toman Brod was born on 18th January 1929 in Prague into the family of a grain wholesaler. His dad, Arnošt, came from Bučice, while his mum Olga, née Picková, was born in Ledeč nad Sázavou. The Brods lived in Prague in a flat on Palackého nábřeží and brought up their two sons, Toman and his elder brother Hanuš. They had a cook, Anna Kopská, who had worked for Toman's grandfather and then his parents, and eventually, after the war, became part of his family. This lady would play an important role in the life of the family.**

His peaceful childhood did not last long. There came Munich, the occupation, the anti-Jewish sentiments and regulations. In September 1941 he fastened a yellow six-pointed star onto his jacket and realised for the first time that he had become a "second-class citizen". In July 1942 he, his mother and his brother were assigned to be transported from Prague to Terezín-Bohušovice (27.7.1942).

"As there was still no train to Terezín, me, my mum and my brother had to walk there, weighed down with heavy baggage which they later confiscated anyway, leaving us unprepared for life in the ghetto. I think my mum lived in the Hamburg Barracks and me and my brother in the Hannover Barracks, which we soon left, as we moved to the children's home in building L 417, in the former school gym, which was used as a temporary home for boys who had just arrived. I fell ill with scarlet fever there and ended up in the hospital. When I returned to L 417 I became part of the group of boys under the schoolmaster Arno Ehrlich. We were convinced that nothing could separate us. But most of my friends died, and although I've forgotten some names, I can see all their faces to this day.

My mum bore up to life in the ghetto bravely and although she never worked, after arriving in Terezín he prepared herself for the role of a woman who would have to work hard. On the square there was a home for over-mature and mentally-handicapped children, where she was in charge of one group of children. It was with great courage that she bore the hunger and misery of life in Terezín. From the package our former cook sent us from home she made gruel and soups, for me and my brother rather than for herself, even though she herself was hungry too.

Although Terezín seemed like a bad dream to me, it was going to get worse. My mum, my brother and I were assigned to be transported at the end of 1943, in December. On the ramp they gave us bread and salami, and perhaps a pot of tea, all for a hun-

dred people. With a curse, they handed us a bucket to use as a toilet. Half of the wagon was taken up by luggage; there was no ventilation and no window. We travelled for a long time, perhaps two days and a night. Every so often we stopped somewhere; it was impossible to breathe, the bucket leaked, we were filthy, and there were already dead bodies in our wagon. We had arrived in Auschwitz."

It wasn't until 1947 that he began to lead a normal life again, but the family property had dwindled away. The grammar school wouldn't take him because of his age, so he did a year's course at the



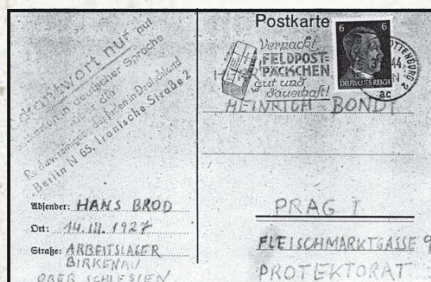
Toman Brod before leaving for Terezín (ID card photo)



Engagement photograph of Toman and his future wife Libuše Kvasničková (1952)



Arnošt and Olga Brod, 1912



Postcard sent by Toman's brother from Auschwitz



Toman Brod with his mother and elder brother before the war



The Brod family's landlady

dred people. With a curse, they handed us a bucket to use as a toilet. Half of the wagon was taken up by luggage; there was no ventilation and no window. We travelled for a long time, perhaps two days and a night. Every so often we stopped somewhere; it was impossible to breathe, the bucket leaked, we were filthy, and there were already dead bodies in our wagon. We had arrived in Auschwitz."

Toman lived through the hell of Auschwitz – Birkenau (Březinka), the Gross-Rosen concentration camp in Kladsko and eventually ended up in a camp in some kind of former factory, which the SS left on the evening of 8th May, and Toman was free. He weighed 40 kg, was skin and bone, and in the hospital had suffered enteric fever and typhoid. He walked most of the way back, also catching a ride on a coal wagon and eventually an express train home, to Prague. He staggered out of the station (he was soon to go down with tuberculosis, too) to Masná Street, which he, his mum and his brother had left practi-

Maděrová Business School. He started his first job at the recommendation of his uncle Karel as a clerk in a gramophone factory. His first labouring job came in 1948, and was followed by studies at the University of Economic and Political Science. In 1955 he completed his History course at Charles University. At the end of the 1960s he found the strength to oppose the totalitarian regime, for which he was sacked from his job and thrown out of the party. He made a living pumping water and driving a taxi; he signed Charter 77, and lived on. In spring 1954 he managed to marry Libuše Kvasničková and in the same year they had a daughter, Šárka. Nowadays he is considered one of the country's most prominent and renowned historians. In 2007 he published a book of memoirs, aptly named *Ještě že člověk neví, co ho čeká* ("We Can't Know What To Expect In Life").

Luděk Sládek, source: Toman Brod

# Urlaub im Böhmerwald



Penzion **KAŠPERK**



Penzion **KLOSTERMANN**



Park HOTEL **TOSCH**



Hotel **ALPSKÁ VYHLÍDKA**



Penzion **HÁJENKA**  
Knížecí Pláně

tel. +420 774 978 767, [www.knizeciplane.cz](http://www.knizeciplane.cz)

Penzion **KAŠPERK** – Kašperské Hory  
tel. +420 376 582 592, [www.penzionkasperk.cz](http://www.penzionkasperk.cz)

Hotel **NOVÉ ÚDOLÍ** – Stožec - Nové údolí  
tel. +420 388 335 222, [www.noveudoli.cz](http://www.noveudoli.cz)

Penzion **KLOSTERMANN** – Nové Hutě  
tel. +420 388 434 126, [www.pensionklostermann.cz](http://www.pensionklostermann.cz)

Apartmány **U KRÁLE ŠUMAVY** – Borová Lada  
tel. +420 725 863 631, [www.apartmanyukralesumavy.cz](http://www.apartmanyukralesumavy.cz)

Penzion **POLKA** – Horní Vltavice - Polka  
tel. +420 728 666 495, [www.penzionpolka.cz](http://www.penzionpolka.cz)

Park HOTEL **TOSCH** – Kašperské Hory  
tel. +420 376 582 592, [www.tosch-parkhotel.cz](http://www.tosch-parkhotel.cz)

Hotel **ALPSKÁ VYHLÍDKA** – Bučina  
tel. +420 602 434 027  
[www.alpskavyhlidka.cz](http://www.alpskavyhlidka.cz)

Penzion **POLKA**



Apartmány **U KRÁLE ŠUMAVY**



Hotel **NOVÉ ÚDOLÍ**



Penzion **HÁJENKA**



Perlen des Böhmerwaldes

# Mit uns wissen Sie wohin...



# With us you know where...

[www.kampocesku.cz](http://www.kampocesku.cz)

[www.openczechia.eu](http://www.openczechia.eu)

[www.travel-eye.eu](http://www.travel-eye.eu)